

# Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



43

Nr. 2

28. Februar 2018

## Inhalt

### Bekanntmachungen

Zweite Theologische Prüfung 2018..... 44

### Stellenausschreibungen

Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche..... 44

Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche..... 45

Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche in Deutschland..... 46

### Dienstnachrichten

Ernennungen..... 47

Verleihungen..... 47

Verwaltungen..... 47

Zuweisungen..... 47

Beurlaubung..... 47

Sterbefälle..... 47

### Mitteilungen

Statistik..... 47

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten..... 47

## Bekanntmachungen

### Zweite Theologische Prüfung 2018

Speyer, den 7. Februar 2018  
Aktenzeichen: 1 201/21

A. An schriftlichen Arbeiten hatten die Kandidatinnen und Kandidaten zu fertigen:

1. **Eine Unterrichtseinheit** (als Hausarbeit):

Themen für die Unterrichtseinheit waren:

„Alles hat seine Zeit – Sterben, Tod und Auferstehung“, Sekundarstufe

„Menschenwürde, ein Geschenk Gottes?“, Oberstufe Gymnasium

„Als Christ im Angesicht der Flüchtlingskrise handeln“, Oberstufe Gymnasium

„Wenn Christen/Gläubige Gegensätze überwinden“, Berufsbildende Schulen

„Mose – In die Freiheit geführt werden“, Grundschule

„Die Bibel verstehen und auslegen“, Oberstufe Gymnasium

„Auf den Spuren Martin Luthers“, Grundschule

„Die Frage nach Jesus Christus – Die Ich-Bin-Worte nach dem Johannesevangelium“, Grundschule

„Weihnachten: Gott kommt zu den Menschen“, Grundschule

„Die Josefsgeschichte“, Grundschule

2. **Eine Predigt** (als Hausarbeit):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über

Matthäus 21, 1-9, Neues Testament, 1. Advent  
oder

Jeremia 23, 5-8, Altes Testament, 1. Advent

3. **Eine Klausurarbeit** mit Schwerpunkt aus der **exegetischen** Theologie

(Montag, 14. August 2017, im Dienstgebäude des Landeskirchenrats, Domplatz 5, in Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Die Kirche und das Geld“

oder

„Evangelische Kindertagesstätte“

4. **Eine Klausurarbeit** mit Schwerpunkt aus der **systematischen** Theologie

(Dienstag, 15. August 2017 im Dienstgebäude des Landeskirchenrats, Domplatz 5, in Speyer geschrieben):

Alle Kandidatinnen und Kandidaten wahlweise über das Thema:

„Kreuzestheologie“

oder

„Glaubensfreiheit“

B. Mündliche Teile der Prüfung:

1. Die Durchführung eines Predigtgottesdienstes erfolgte in den Praktikungemeinden.

2. Die Durchführung einer Unterrichtsstunde im Fach Evangelische Religion fand in den entsprechenden Schulen statt.

C. Die mündliche Abschlussprüfung fand vom 5. – 6. Februar 2018 beim Landeskirchenrat in Speyer statt.

Die Zweite Theologische Prüfung haben folgende Kandidatinnen und Kandidaten bestanden:

G r o ß, Martin

H i m j a k – L a n g, Thomas

H o p f, Dr. Margarethe

H ö h n, Dr. Stefan

M ü l l e r, Dr. Katrin

M ü l l e r, Mathias

S a u p p e, Henriette

T h e e s, Anna

W e b e r, Irena

## Stellenausschreibungen

### Pfarrstellen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird

#### die Pfarrstelle Kaiserslautern-West zur Besetzung durch **Gemeindewahl**

Die Pfarrstelle Kaiserslautern-West im Kirchenbezirk Kaiserslautern umfasst 1.407 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind die Lukaskirche und die Johanneskirche Kaiserslautern-Einsiedlerhof.

Die Kirchengemeinde Kaiserlautern-West unterhält als Gebäudebestand zwei Kirchen, ein Gemeindehaus und ein Pfarrhaus.

Sie gehört der Gesamtkirchengemeinde Kaiserslautern sowie der Kooperationszone Kaiserslautern-Nordwest an und ist Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Kaiserslautern.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis **spätestens 6. April 2018** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

**die Pfarrstelle Schmalenberg**  
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**

Die Pfarrstelle Schmalenberg im Kirchenbezirk Pirmasens mit den zugehörigen Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg umfasst 1.560 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind in Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg, wobei laut eines Gesamtpresbyteriumsbeschlusses an einem Wochenende nur zwei Gottesdienste gehalten werden. An Feiertagen findet oft ein zentraler Gottesdienst für alle drei Kirchengemeinden statt.

Die Kirchengemeinde Geiselberg besitzt eine Kirche, die Kirchengemeinde Heltersberg eine Kirche mit Nebenraum und ein Gemeindehaus, die Kirchengemeinde Schmalenberg eine Kirche und das Pfarrhaus.

Regelmäßige gemeinsame Sitzungen der drei Presbyterien schaffen enge Verbindungen unter den Kirchengemeinden. Ein Mitarbeiter des Gemeindepädagogischen Dienstes Pirmasens unterstützt die Arbeit in den einzelnen Orten.

Die Kirchengemeinden gehören der Kooperationszone Nord des Kirchenbezirkes Pirmasens an. Es besteht weiterhin ein Kooperationsvertrag mit der Kirchengemeinde Schopp-Linden. Alle drei Kirchengemeinden sind Mitglieder der Ökumenischen Sozialstation Waldfischbach.

Das 2011 erarbeitete Leitbild aller drei Kirchengemeinden lautet: „Wir wollen in unseren Kirchengemeinden auf der Grundlage des Evangeliums christliche Gemeinschaft für alle erlebbar machen“.

Die Kirchengemeinden wünschen sich von der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber:

- Freude an der Arbeit mit Kindern im Gottesdienst und der Schule,
- die Fortführung der generationsübergreifenden Angebote,
- Unterstützung in der regen Seniorenarbeit,
- die Fortführung der ökumenischen Aktivitäten.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis **spätestens 6. April 2018** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

**die Pfarrstelle Ludwigshafen-Maudach**  
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Maudach im Kirchenbezirk Ludwigshafen umfasst 1.622 Gemeindeglieder. Predigtstätte ist die Martinskirche, die Seniorenresidenz (einmal im Monat) und die Maudacher Werkstatt (viermal im Jahr).

Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Maudach unterhält als Gebäudebestand die Martinskirche mit Gemeinderäumen, eine Kindertagesstätte und ein Pfarrhaus.

Die Kindertagesstätte „Kibitop“ gehört zum „Verbund Protestantischer Kindertageseinrichtungen im Pro-

testantischen Kirchenbezirk Ludwigshafen „Gemeinsam unter einem Dach“, der als „Besondere Gesamtkirchengemeinde“ die Betriebsträgerschaft für die evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenbezirk hat. Die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte ist für die Kirchengemeinde ein wichtiger Bestandteil der Gemeindegemeinschaft.

Die Begleitung der eigentlich autarken Gruppen und Kreise ist ein weiterer Baustein der Arbeit in der Kirchengemeinde. Fähigkeit und Lust, im Team zu arbeiten und gemeinsam Kultur, Kirche und Jugend in Ludwigshafen-Maudach voran zu bringen, sind der Kirchengemeinde wichtig.

Junge Menschen sind unsere Zukunft, daher ist die Freude an der Arbeit mit und für junge Menschen wichtig; dies erfordert Geduld und langen Atem, Experimentierfreude, den Einsatz von neuen Medien und auch die Bereitschaft, einmal eine verrückte Idee auszuprobieren. Dies wünscht sich die Kirchengemeinde von der neuen Stelleninhaberin/dem neuen Stelleninhaber.

Die Kirchengemeinde Ludwigshafen-Maudach gehört der Kooperationszone Region Süd (mit den weiteren Kirchengemeinden Altrip, Rheingönheim, Gartenstadt und Ruchheim) an; sie ist Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen bis **spätestens 6. April 2018** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

\*

**Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche**

Die Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) sucht für ihre oberste Behörde, den Landeskirchenrat in Speyer,

**eine Referentin / einen Referenten für Gleichstellung**

in Teilzeit

(75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit)

Bewerben können sich Pfarrerinnen/Pfarrer einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ebenfalls bewerben können sich Gemeinmediakoninnen/Gemeinmediakone oder andere Personen mit vergleichbarer Qualifikation. Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die wesentlichen Aufgaben der Gleichstellungsstelle können der Ordnung der Gleichstellungsstelle (<https://www.kirchenrecht-evpfalz.de/document/14503>) und dem Auszug aus dem Bericht des Landeskirchenrats für die Jahre 2015 und 2016 (s. ausführliche Stellenausschreibung unter <https://www.evkirchepfalz.de/sonstiges/stellenangebote/>) entnommen werden.

Die Bewerberinnen/Bewerber erwarten interessante und vielseitige Aufgaben. Durch Zuweisung weiterer Aufgabengebiete ist ggf. eine Aufstockung der Ar-

beitszeit um weitere 25 % möglich. Die Vergütung erfolgt bei entsprechender Eignung und Entwicklung nach A 13/14 PfBesG bzw. EG 13/14 TVöD bzw. A 13/14 LBesO.

Bitte senden Sie uns nur Kopien von Zeugnissen u. ä. zu, da wir aus organisatorischen Gründen von der Rücksendung der Bewerbungsunterlagen absehen.

Nähere Auskünfte erteilt:

Frau Pfarrerin Belinda Spitz-Jöst

E-Mail: belinda.spitz-joest@evkirchepfalz.de

Telefon: 06232/667 - 242

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **23. März 2018** an:

Evangelische Kirche der Pfalz

- Landeskirchenrat -

Dezernat 6

z. Hd. Frau Nina Strauß

Domplatz 5

67346 Speyer

\*

### Stellenausschreibungen der Evangelischen Kirche in Deutschland

#### Theologische/r Referent/in „Afrika/Entwicklungspolitik“

Im Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist ab 1. Januar 2019 die Vollzeitstelle eines Theologen/einer Theologin für das Referat Afrika/Entwicklungspolitik befristet für sechs Jahre zu besetzen. Dienstsitz ist Hannover.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft.

An etwa 100 Orten weltweit befinden sich mit der EKD verbundene evangelische Gemeinden, in die die EKD Pfarrerinnen und Pfarrer entsendet. Hier finden Menschen deutscher Sprache, die vorübergehend oder dauernd im Ausland leben, eine religiöse und kulturelle Heimat.

#### Ihre Aufgabe

- Begleitung der mit der EKD verbundenen deutschsprachigen evangelischen Gemeinden mit Auslandspfarrstellen in der Region.
- Auswahl und Begleitung von Pfarrerinnen/Pfarrern in der regionalen Auslandsarbeit.
- Pflege und Vertiefung ökumenischer Kontakte zu den Kirchen und kirchlichen Zusammenschlüssen in der Region.
- Grundsatzfragen der Entwicklungspolitik.
- Fachliche Begleitung der Mitwirkung der EKD im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE).

#### Ihr Profil

- Sie stehen in einem Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit zu einer der Gliedkirchen der EKD.
- Sie haben mehrjährige Erfahrungen im Gemeindepfarramt.
- Sie haben ökumenische Erfahrungen in internationalen Arbeitsfeldern, gerne auch eigene Auslandserfahrungen.
- Sie beherrschen die englische Sprache (mindestens Level B2).
- Sie sind körperlich belastbar (hohes Dienstreiseaufkommen).
- Ihnen liegen auch Verwaltungsaufgaben und Sie können gut organisieren.
- Sie arbeiten gern im Team.
- Sie kennen sich in allen gängigen MS-Office-Programmen aus.

#### Wir bieten

- eine Stelle nach Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD (entspricht BBesG). Je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen wird zur bisherigen Besoldungsgruppe eine widerrufliche, nicht ruhegehaltfähige Zulage bis zur Besoldungsgruppe A 15 BVG-EKD gezahlt.
- Ein Dienstverhältnis in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von zunächst sechs Jahren.
- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe sowie ein hohes Maß an selbständiger Aufgabenerledigung.
- Flexible Arbeitszeitregelungen (Gleitzeit).
- Ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld.
- Einen modernen Arbeitsplatz mit guter IT-Ausstattung.

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erweitern. Deshalb freuen wir uns besonders über die Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dine Fecht, Tel.: 0511/ 2796-121 und Frau Petra Husmann-Müller, Tel. 0511-2796-310, gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis zum **15. April 2018** an die

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Kirchenamt

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12

30419 Hannover

Bewerbungen@ekd.de

## Dienstnachrichten

### Ernennungen

Ernannt wurde

Pfarrerinnen Katy Christmann, Bad Kreuznach - Bad Münster-Ebernburg, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrer Robert Fillinger, Haßloch, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrerinnen Janina Kuhn, Neunkirchen a.P., in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrerinnen Nicole Pusch, Kaiserslautern, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrerinnen Michelle Scherer, St. Ingbert, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrer Markus Spreckelsen, Waldmohr, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

Pfarrerinnen Katherina Westrich, Kaiserslautern, in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom 1. März 2018.

### Verleihungen

Verliehen wurde die

Pfarrstelle Landstuhl Pfarrer Nils Urbatzka, Kaiserslautern, mit Wirkung vom 1. Mai 2018.

### Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle Kirchheim-Kleinkarlbach Pfarrer Christopher Markutzik, mit Wirkung vom 1. Februar 2018.

### Zuweisungen

Zugewiesen wurde der

Evangelischen Heimstiftung Pfalz (Presse- und Öffentlichkeitsreferent) Pfarrer Martin Müller, Germersheim, über den 31. Oktober 2018 hinaus bis einschließlich 31. Dezember 2020.

### Beurlaubung

Beurlaubt wird

Pfarrerinnen Katy Christmann, Hargesheim, für die Zeit vom 1. April 2018 bis einschließlich 31. März 2021.

Pfarrerinnen Dorothea Helfrich, Bamberg, über den 31. Juli 2018 hinaus bis einschließlich 30. September 2018.

Pfarrer Marc Reusch, Mexiko, über den 31. März 2019 hinaus bis einschließlich 31. Juni 2021.

### Sterbefälle

“Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“.

Röm 14,8

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

**Pfarrer i.R. Friedrich Feldmann**

in Obrigheim am 28. 01.2018 im Alter von 85 Jahren abgerufen.

## Mitteilungen

### Statistik

Die Zuständigkeit für Angelegenheiten der Statistik im Landeskirchenrat wechselt innerhalb des Dezernates 6 vom Zentralarchiv (Referat 6b) in die IT-Abteilung.

Bis 31. März 2018 bleibt Frau Elke Keller ihre Ansprechpartnerin. Sie erreichen Frau Keller wie gewohnt unter der Tel.: 06232 / 667-282 oder per E-Mail an: [elke.keller@evkirchepfalz.de](mailto:elke.keller@evkirchepfalz.de).

Ab dem 1. April 2018 richten Sie bitte alle Anfragen an Frau Larissa Schneider (Tel.: 06232 / 667-477, E-Mail: [larissa.schneider@evkirchepfalz.de](mailto:larissa.schneider@evkirchepfalz.de)) oder an Frau Pia Schneider (Tel.: 06232 / 667-434, E-Mail: [pia.schneider@evkirchepfalz.de](mailto:pia.schneider@evkirchepfalz.de)).

In Fragen der EKD-Statistik „Tabelle II“ für das abgelaufene Kalenderjahr 2017 wenden Sie sich bitte bis zu deren Fertigstellung weiterhin an das Zentralarchiv (Frau Elke Keller, Tel.: 06232 / 667-282, E-Mail: [elke.keller@evkirchepfalz.de](mailto:elke.keller@evkirchepfalz.de)).

### Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten

Kirchen und Gemeinden in den Urlaubsländern sind darauf angewiesen, dass der Dienst an deutschspra-



chigen Urlaubern durch beauftragte Pfarrer/innen aus dem Bereich der Gliedkirchen der EKD wahrgenommen wird.

An vielen Orten setzt sich die gottesdienstliche Urlaubsgemeinde aus Menschen verschiedener Länder und unterschiedlicher Konfessionen zusammen. Das erfordert sowohl einfühlsames Eingehen auf die Situation, Flexibilität und Aufgeschlossenheit als auch ein Gespür für die Chancen und Möglichkeiten freizeitorientierter kirchlicher Arbeit im ökumenischen Kontext zu haben. Auch die große Zahl von Urlaubsreisenden aus der Bundesrepublik und damit auch von Gliedern der Evangelischen Kirche in Deutschland erfordert weiterhin verstärkte Bemühungen in diesem Bereich.

Die Erfahrungen aus diesem Dienst strahlen in die Gemeinden zurück. Erlebnisse aus der Urlaubsseelsorge geben neue Impulse für die Heimatgemeinde. So freuen wir uns, wenn auch jüngere Pfarrer/innen diesen interessanten Dienst übernehmen.

Bei diesem Dienst handelt es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit, durch die ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur EKD begründet wird.

Die Urlaubsseelsorger/innen erhalten auf Antrag von ihrer Landeskirche die Hälfte der Einsatzzeit als Sonderurlaub. Sie suchen sich ihr Quartier selbst und tragen die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung. An einigen Orten kann eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden

Ein pauschales Entgelt in Höhe von 30,00 €/Tag wird an allen Einsatzorten gewährt. Das Entgelt ist grundsätzlich lohnsteuerpflichtig und wird einer sozialversicherungsrechtlichen Prüfung unterzogen.

Für Pfarrer/innen, die einen kirchlichen Dienst in der Urlaubsseelsorge übernehmen, ist die Teilnahme an einer eintägigen Vorbereitungstagung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vorgesehen. Die nächste Tagung findet im Michaeliskloster in Hildesheim in der Zeit vom 9. bis 13. April 2018 statt.

Bei Bewerbung um einen Urlaubsseelsorgedienst bitten wir um vorherige, telefonische Absprache. Für die Beauftragung eines Urlaubsseelsorgedienstes ist eine Zustimmung Ihrer Landeskirche unbedingt erforderlich.

Liste der Einsatzorte, in denen im Jahre 2018 noch ein kirchlicher Dienst im europäischen Ausland möglich ist

Änderungen vorbehalten

#### D Ä N E M A R K

- Blåvand und Henne Strand/Westjütland 22. Juli bis 9. September
- Hune/Nordjütland 11. bis 31. August
- Marielyst/Falster 18. August bis 1. September
- Nordby/Fano Juli bis Anfang September
- Kongsmark/Rømø August
- Poulsker/Bornholm August

#### F R A N K R E I C H

- Insel Oléron 13. bis 31. August

#### I T A L I E N

- Brixen und Bruneck 17. bis 29. August und Weihnachten 2018/2019
- Gardone / Gardasee 1. bis 14. Juni und 21. bis 31. August
- Lazise und Bardolino/Gardasee 17. Juli bis 2. August
- Sulden/Südtirol August

#### N I E D E R L A N D E

- Cadzand/Zeeland 28. Juli bis 11. August
- Callantsoog/Nordholland August
- Oostkapelle/Zeeland 10. bis 31. August
- Zoutelande/Zeeland 17. bis 31. August

#### Ö S T E R R E I C H

##### Burgenland

- Modellregion Neusiedlersee – Rosalia Juli bis September
- Bad Tatzmannsdorf 28. Juni bis 9. Juli und August
- Neusiedl am See und Gols 16. bis 28. August
- Nickelsdorf/Deutsch Jahrdorf/Zurndorf Juli oder August

##### Kärnten

- Modellregion Ossiacher See - Gerlitzen Alpe 1. Juni bis 17. Juli und 16. August bis Ende September
- Modellregion Gailtal - Lesachtal - Weißensee Januar bis Mitte Februar 2019
- Bad Kleinkirchheim und Wiedweg Mitte bis Ende August
- Feld am See und Afritz 9. bis 28. August
- Velden und Wernberg/Wörthersee 16. bis 28. August
- Weißensee/Techendorf 28. Juni bis 10. Juli

##### Niederösterreich

- Baden bei Wien 1. bis 18. Juni, 12. bis 24. Juli und September

##### Oberösterreich

- Modellregion Inneres Salzkammergut 28. Juni bis 10. Juli und Mitte bis Ende August
- Attersee 28. Juni bis 24. Juli
- Gmunden/Traunsee 28. Juni bis 7. August
- Mondsee und Unterach/Mondsee 28. Juni bis 17. Juli
- Scharnstein Juli oder August
- Wolfgang/Wolfgangsee 28. Juni bis 14. August

##### Osttirol

- Lienz und Umgebung 28. Juni bis 7. August

Tirol

- Jenbach und Umgebung 9. bis 28. August
- Kitzbühel Juli und 16. August bis 4. September
- Kufstein/Thiersee Mitte Juli bis Mitte August
- Mayrhofen und Fügen Juli oder August
- Medraz und Neustift Mitte Juli bis Ende August
- Seefeld und Telfs Juli und August
- Wörgl Juli und August

Salzburg

- Bad Gastein und Bad Hofgastein August
- Lofer Juli oder August
- Mittersill 28. Juni bis 17. Juli und Mitte bis Ende September
- Zell am See 28. Juni bis 10. Juli und 27. Juli bis Ende September

Steiermark

- Ramsau am Dachstein Mitte Juli bis Anfang September

P O L E N

- Gizycko / Masuren 5. Juni bis 28. Juli und 13. August bis 10. September

S C H W E D E N

- Mariannelund / Småland 20. Juni bis 18. Juli

Zur **Vorbereitung auf die Urlaubsseelsorge** lädt das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die mit der Urlaubsseelsorge beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer zu einer eintägigen Veranstaltung ins Michaeliskloster nach Hildesheim ein. Aufgeteilt nach Urlaubsregionen findet die Tagung in der Zeit vom **9. bis 13. April 2018** statt.

Mehrmonatige Beauftragungen in der Langzeitseelsorge (auch unter [www.ekd/jobs.de](http://www.ekd/jobs.de))

- La Paz / Bolivien 15.07.2018 – 14.05.2019
- Quito / Ecuador (mit Schulunterricht) 01.09.2018 – 30.06.2019
- Nizza / Frankreich 01.09.2018 – 30.06.2019
- Rhodos / Griechenland 01.09.2018 – 30.06.2019
- Kreta / Griechenland 01.09.2018 – 30.06.2019
- Arco / Italien Ostern 2018 – 31.10.2018
- Bari / Italien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Amman / Jordanien Ende November 2018 – 31.05.2019
- Malta 01.09.2018 - 30.06.2019
- Algarve / Portugal 01.09.2018 – 30.06.2019
- Porto / Portugal 01.09.2018 – 30.06.2019
- Belgrad / Serbien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Bilbao / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Costa Blanca / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Costa del Sol / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Fuerteventura / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Gran Canaria / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Lanzarote / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Mallorca / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Teneriffa-Süd / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Teneriffa-Nord / Spanien 01.09.2018 – 30.06.2019
- Pattaya/ Thailand 01.09.2018 – 30.06.2019
- Alanya / Türkei 01.09.2018 – 30.06.2019
- Heviz / Ungarn 01.03.2018 – 31.12.2018
- Limassol / Zypern 01.09.2018 – 30.06.2019

